



EIN BODEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

Objekt: Bosch Entwicklungszentrum, Abstatt

Architekt: Schwarz Architekten

Produkte: norament[®] 928 grano ed,
norament[®] 928 grano ed, noraplan[®] stone ed,
ca. 16.000 m²

Verlegung: Neubau 2004, Anbau 2009

Einsatzbereiche: Labore, Werkstätten

Fotos: © Thomas Goos

nora[®]
by Interface[®]

Zukunftsweisende Technik – zukunftsweisender Boden

Das Unternehmen Bosch investiert seit über hundert Jahren in zukunftsweisende Technik, um den Menschen das Leben zu erleichtern. Dieses Ziel verfolgt es auch im 2004 errichteten Entwicklungszentrum in Abstatt. Weil dort mit leicht brennbaren und aggressiven Flüssigkeiten gearbeitet wird, musste beim Bau ein besonders robuster Bodenbelag gefunden werden. Bauherr und Architekt entschieden sich deshalb für einen Kautschukbodenbelag von nora systems.

Im Entwicklungszentrum in Abstatt fertigt und testet Bosch Fahrzeugkomponenten. Bremsflüssigkeit, Öle und Säuren sind übliche Substanzen, mit denen dort täglich gearbeitet wird. Sie bergen Risiken, die bereits bei der Planung des Forschungs- und Laborgebäudes 2002 berücksichtigt werden mussten.

Umfangreiche Testverfahren

Deshalb achteten die Verantwortlichen darauf, besonders widerstandsfähige Baumaterialien zu verwenden. „Das galt vornehmlich für die Böden in den Labor- und

Werkstatträumen“, erklärt Architekt Rainer Wild von Schwarz Architekten. „Um sicher zu gehen, dass wir einen Bodenbelag verwenden, der unsere Anforderungen erfüllt, haben wir verschiedene Kautschuk- und PVC-Böden in einem Mustercontainer probeweise verlegt und getestet.“ Die Bemusterung dauerte ein Dreivierteljahr.

Abriebfest und chemikalienbeständig

Geprüft wurde, ob die Bodenbeläge abriebfest und chemikalienresistent sind. „Weil viele Substanzen im Labor leicht brennbar sind, war außerdem die elektrische Ableitfähigkeit der Böden besonders wichtig“, sagt Wild. „Ein kleiner Funke kann verheerende Folgen haben.“ Um Unfällen vorzubeugen, musste der Boden zudem rutschhemmend sein. Aber auch die einfache Reinigung spielte eine wichtige Rolle.

Kautschuk setzt sich durch

„Am Ende der Bemusterung fiel die Wahl auf Bodenbeläge von nora systems“, sagt Thomas Volk, Projekt-





manager Bauwesen bei Bosch im Bereich Facility Management Abstatt. „Diese hatten sich nicht nur als äußerst robust erwiesen und alle unsere technischen Erwartungen erfüllt, sondern passten auch hervorragend in das bauliche Gesamtkonzept: Sie harmonisieren farblich bestens mit den anderen Materialien wie Werkstein und Nadelflies.“ Auch die Tatsache, dass

Bosch sicher sein konnte, diese Beläge noch Jahre später für mögliche Erneuerungen und Erweiterungen des Gebäudes erwerben zu können, hatte Einfluss auf die Wahl.

Geeignet für Doppelböden

Die Bauherren des Entwicklungszentrums entschieden sich damals für zwei verschiedene Ausführungen des Kautschukbodens. „Wegen der technischen Ausstattung war es nötig, Teile des Belags als Doppelboden verlegen zu können. Beläge, die ausschließlich als Bahnware erhältlich waren, schieden so schon im Vorhinein aus. Ein Pluspunkt für nora systems“, erklärt Wild. Für die technischen Bereiche wählten sie deshalb norament® 928 grano ed, denn die Kautschukfliesen sind elektrostatisch ableitfähig und eignen sich somit auch für ESD-geschützte Bereiche. Außerdem halten sie den meisten Säuren und Laugen stand. Für Räume, in denen der Boden mit solchen Substanzen nicht in Berührung kommen kann, wählten die Bauherren die Bahnware noraplan® stone ed, der in Bahnen verlegt wurde. „Die Arbeiten verliefen problemlos“, erklärt Wild. „Nur an die Rundstützen mussten wir uns durch Zuschnitte herantasten.“





Zufrieden mit der Wahl des Bodens

Mit ihrer Bodenwahl sind die Bauverantwortlichen zufrieden. „Der Boden, den wir 2004 verlegt haben, liegt heute noch nahezu unverändert in den Technik-

räumen“, sagt Volk. „Deshalb war für uns auch 2009 klar, dass im neuen Anbau des Entwicklungszentrums ebenfalls Kautschukböden von nora verlegt werden sollen.“ Insgesamt liegen dort heute 16.000 Quadratmeter des Belags.

Partner Deutsches ESD Netzwerk
www.deutsches-esd-netzwerk.de



Irrtümer sowie Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Die Produktabbildungen in diesem Dokument können vom Original abweichen. Dieses Dokument stellt kein vertragliches Angebot dar und dient lediglich der unverbindlichen Information.

Die Marke nora sowie etwaige weitere in diesem Dokument verwendete eingetragene Markenzeichen sind für die Firma, das Land oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens der nora systems GmbH eingetragen. Weitere hier verwendete Kennzeichnungen sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Kontaktdaten, lokale Niederlassungen oder autorisierte Händler sowie weitere Informationen finden Sie unter www.nora.com.

Herausgeber

nora systems GmbH
Höhnerweg 2-4
69469 Weinheim | Deutschland
www.nora.com